

4. Arthur Lepthien Klavierwettbewerb

Mi., 15. und Fr., 17. Juni 2011

Kammermusiksaal der Hochschule für Musik Freiburg

Das Pianohaus Lepthien stiftet der Hochschule für Musik Freiburg einen nach seinem Gründer Arthur Lepthien benannten Klavierwettbewerb. Es werden drei Preise vergeben:

1. Preis: 1.500,- €

2. Preis: 1.000,- €

3. Preis: 500,- €

Der Wettbewerb findet alle zwei Jahre statt. Zur Teilnahme berechtigt sind alle zu dem Zeitpunkt an der Hochschule für Musik Freiburg im Hauptfach Klavier immatrikulierten Studenten/Innen.

Programm

1. Durchgang (ca. 25 bis maximal 30 Minuten)

- a) SMETANA Ein Werk freier Wahl
- b) EINE SONATE Haydn, Clementi, Mozart, Beethoven oder Schubert

2. Durchgang (ca. 40 bis maximal 45 Minuten)

- a) EIN WERK DER ROMANTIK
- b) EIN WERK (oder Gruppe von Werken) DES 20. oder 21. JAHRHUNDERTS
- c) GEGEBENFALLS WEITERE WERKE FREIER WAHL

Zwei zusätzliche Preise in Höhe von je von 500.- € können vergeben werden:

1. für die beste Interpretation eines Werkes von Liszt* auf dem aus Liszts Besitz stammenden und für diesen Wettbewerb zusätzlich zur Verfügung stehenden Steingraber-Flügel.
2. Für die beste Interpretation eines neuen Werkes von Prof. Brice Pauset
Diese Werke können im ersten oder zweiten Durchgang gespielt werden, aber ohne Verlängerung der Gesamtspieldauer. Die Teilnahme hieran ist freiwillig.

Das Preisträgerkonzert wird am Samstag, 18. Juni 2011, im Pianohaus Lepthien stattfinden.

Anmeldeschluss für den 4. Arthur Lepthien Klavierwettbewerb ist der 30. April 2011.

Die Jury setzt sich aus Klavierprofessoren der Hochschule für Musik Freiburg zusammen.

*Folgende Werke stehen zur Auswahl: Valse Impromptu, Première Valse oubliée, Consolations, Liebesträume, Petrarca Sonette, Au bord d'une source, Au lac de Wallenstadt, Il Penseroso, Sposalizio, Romance oubliée, Bagatelle ohne Tonart, La Lugubre Gondola I oder II, Les Cloches de Genève, Nuages gris